



Katja Bergmann

Werner Bergengruen
Ein deutschbaltischer Dichter zwischen Grenzen und Zeiten

348 Seiten, 17,5 x 24,5 cm, geb., 45 Abbildungen

Januar 2022

42,- € [D] / 43,20 € [A]

ISBN 978-3-95410-295-2

Werner Bergengruen war ein Dichter zwischen Grenzen und Zeiten. Er wurde seiner Heimat beraubt, vollzog ein Dutzend Wohnortwechsel, erlebte zwei Weltkriege, wurde trotz eines gepriesenen »Führerromans« von den Nationalsozialisten abgelehnt, als Innerer Emigrant angefeindet, als Nachkriegsdichter hochgelobt und zugleich ob seiner religiösen Verklärung verachtet.

Die vorliegende Studie unternimmt den Versuch, diesen Spannungsfeldern nachzuspüren und sie in biographischen und poetischen Zäsuren aufleuchten zu lassen. Sie gibt Einblicke in das Leben, in das Werk und in das Welt- und Menschenbild des Dichters und sie rekonstruiert auf deskriptive, analytische und interpretatorische Art und Weise die Lebensvollzüge Werner Bergengruens. Die Arbeit setzt geistes-, ideen- sowie literaturgeschichtliche Schwerpunkte. Sie verfolgt einerseits ein Einzelschicksal, zeichnet aber andererseits auch ein Zeitbild.

Diese Monographie ist die erste gültige Gesamtschau zu Leben und Werk Werner Bergengruens sowie zu dessen Welt- und Menschenbild, der ein umfassender Fundus unveröffentlichten Quellenmaterials zugrunde liegt.

***Katja Bergmann**, Dr. phil., geb. 1977, studierte Deutsch und Geschichte für das gymnasiale Lehramt an der Technischen Universität Chemnitz und an der Universität Potsdam. Sie ist Vizepräsidentin der Werner-Bergengruen-Gesellschaft und stellvertretende Schulleiterin an einem Augsburger Gymnasium.*

Kontakt und weitere Informationen

Elisabeth Silberbach, Presseabteilung

be.bra wissenschaft verlag

Tel. 030-440 238 15, Fax 030-440 238 19

e.silberbach@bebraverlag.de

www.bebra-wissenschaft.de